Kölner Verein für
systemische Beratung e.V.

Curriculum

MarteMeo

Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung

Level **2**: **Aufbaukurs**

Beratung / Fachberatung
(„therapist*in“ / „trainer*in“)

“Vom Filmen zur Entwicklung”

MARTE MEO
INTERNATIONAL

Längerfristige Weiterbildung

September 2027 bis Januar 2029

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

dieses Curriculum beschreibt unsere siebenunddreißigste längerfristige berufliche Weiterbildung „MarteMeo - Entwicklungsförderung mit Video-Unterstützung“. Die Weiterbildung umfasst grundsätzlich zwei eigenständige Teile, die unabhängig voreinander gewählt werden können. Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs (Beratung / „therapist“ bzw. Fachberatung / „Colleague Trainer“) ist eine erfolgreiche Zertifizierung im Grundkurs (Anwendung / „Practitioner“).

MarteMeo, sinngemäß übersetzt wie »aus eigener Kraft«, ist die Bezeichnung für eine erfolgreiche Kommunikationsmethode, die von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt wurde. MarteMeo unterstützt Fachkräfte, die Weiterentwicklung von Kommunikation mit Hilfe von Video zu begleiten. In seiner Konzeption ist MarteMeo nicht auf die häusliche Unterstützung von Familien begrenzt, sondern eignet sich nachweislich ebenso gut für andere professionelle Kontexte wie beispielsweise Schulen, Krankenhäusern, Heimen und Tagesstätten. Während MarteMeo in einigen europäischen Nachbarländern (z.B. Schweden, Norwegen, Dänemark, Irland und Schweiz sowie in Australien) in vielen psychosozialen Arbeitsfeldern eingesetzt wird, ist es in Deutschland zurzeit noch weitgehend auf Arbeitsfelder der Jugendhilfe beschränkt.

Auch in unserem Rahmen ist MarteMeo noch schwerpunktmäßig auf Arbeitsfelder der Jugendhilfe ausgerichtet, wobei Kolleginnen aus den Bereichen des Gesundheitssystems (Seniorenheime, Kliniken, Praxen für Ergotherapie u.a.) ebenfalls herzlich willkommen sind. Unsere längerfristige Weiterbildung erreicht derzeit noch mehrheitlich Kolleginnen und Kollegen, die beruflich mit der Beratung und Unterstützung von Familien, Kindern oder Jugendlichen befasst und in der Lage sind, in ihrem beruflichen Alltag regelmäßig mit Videoaufnahmen arbeiten zu können. Dies kann durchaus in der häuslichen Umgebung einer Familie sein, aber genauso gut auch in einer Tagesstätte, einer Wohnstätte, einer Fördereinrichtung oder einer Beratungsstelle. Kolleginnen und Kollegen aus anderen Arbeitsfeldern, wie beispielsweise dem Schulsystem oder der Altenhilfe, sind gleichermaßen willkommen.

Die Aneignung von MarteMeo ist ein zeitintensives Geschehen und erfordert – auch wenn der Arbeitgeber Dienstbefreiung gewährt – in aller Regel zusätzlich den Einsatz privater Zeitressourcen. Interessierte Kolleginnen und Kollegen – speziell Teilzeitbeschäftigte - sollten diesen Umstand bedenken. Zur speziellen Unterstützung erhalten Teilzeitbeschäftigte einen erweiterten Zeitrahmen für den Abschluss.

Für eine Teilnahme an dieser Weiterbildung ist es sinnvoll, dass Sie vorher an einer unserer kostenlosen Informationsveranstaltungen teilnehmen. Den Termin erfahren Sie weiter hinten bzw. über unsere Homepage oder auf Nachfrage bei unserer Geschäftsstelle. Sie haben dort die Gelegenheit, ggf. einen ersten Eindruck von MarteMeo zu bekommen, die Seminarleitung kennenzulernen und ggf. Antworten auf Ihre Fragen bezüglich Inhalte und Organisation zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Rudo-Görner
MarteMeo Supervisorin

Corah Michal Baum
MarteMeo Supervisorin

Die Methode und ihre Geschichte

Der Name repräsentiert das Programm. MarteMeo wurde der römischen Mythologie (mars martis) entliehen und bedeutet sinngemäß „etwas aus eigener Kraft erreichen“. Dahinter steht die Grundeinstellung, dass Eltern in aller Regel für ihre Kinder das Beste wollen und intuitive, entwicklungsfördernde Fähigkeiten in sich tragen. MarteMeo als fachliche Hilfe unterstützt und/oder befähigt Eltern oder Professionelle, Kinder besser zu verstehen, gezielter zu fördern und ein für alle Beteiligten angenehmeres Miteinander zu schaffen. Sie können mit Hilfe der MarteMeo-Methode ihre eigenen Ressourcen entdecken, wiedergewinnen und vergrößern.

Die Methode ist eine Weiterentwicklung aus dem „Orion-Hometraining“, welches Mitte der siebziger Jahre in den Niederlanden von der Organisationsberaterin Maria Aarts und dem Dipl.-Psychologen Harrie Biemans entwickelt wurde.

Heute ist MarteMeo ein internationales Netzwerk mit Sitz in Eindhoven / Niederlande. Neben Deutschland wird nach der MarteMeo-Methode u.a. in Norwegen, Schweden, Dänemark, Irland, der Schweiz und Australien sowie einer Reihe anderer Länder in nationalen Netzwerken gearbeitet und ausgebildet.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Fragen und Anliegen der Eltern (oder Professionellen) sowie ihre im Film sichtbaren Probleme im Umgang mit ihren Kindern oder anderen unterstützungsbedürftigen Personen. Mit Hilfe regelmäßiger Filmaufnahmen von Alltagssituationen werden die vorhandenen kommunikativen Ressourcen der Eltern und die speziellen Bedürfnisse ihrer Kinder analysiert, um darauf aufbauend die notwendigen Lern- und Entwicklungsschritte in der Familie zu entwickeln. In regelmäßigen Beratungsgesprächen (sog. Reviews) werden mit den Eltern diejenigen kommunikativen Elemente herausgearbeitet und verstärkt, die sich förderlich für sie und die Kinder auswirken. Spezifische Aufgabenstellungen unterstützen die Eltern, diese Anregungen aus den Beratungsgesprächen in ihren Alltag zu integrieren.

Das Medium

Video ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts ein Massen-Kommunikationsmittel und ein Alltagsgut vieler Menschen geworden. Von daher ist die Hemmschwelle beim Einsatz in Familien erfahrungsgemäß eher gering. Anders als bei (nachträglichen) Beschreibungen oder gar Interpretationen von Geschehnissen fängt ein kurzer Videofilm einen Moment Wirklichkeit ein und macht sie beobachtbar und wiederholbar. Mit Hilfe der Videofilme reden wir nicht *über* Verhalten und Absichten, sondern ***zeigen*** konkretes Verhalten und dessen Auswirkungen. So ermöglicht Video eine andere Form von „Ein-Sicht“. Gleichzeitig wird auch das beraterische Geschehen aus der Sphäre des „Nur darüber reden“ herausgeholt, weil auch hier die Bilder zeigen, auf welche Weise die jeweilige Fachkraft die Familie positiv unterstützt. Somit ist der gesamte MarteMeo-Prozess schaubar und überprüfbar!

Theorie

Theoretische Grundlagen von MarteMeo sind u.a. die sozial-kognitive Lerntheorie nach Bandura, die Bindungstheorie nach Bowlby und Ainsworth, Entwicklungspsychologien verschiedener Schulen (u.a. Bruner, Kagan, Piaget), die Human-Ethologie sowie die Systemtheorie.

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist so konzeptioniert, dass Grund- und Aufbaukurs aufeinander aufbauen. Eine Anmeldung kann zuerst nur für den Grundkurs erfolgen, bei Vorliegen der Voraussetzungen analog auch für den Aufbaukurs. Da beide Weiterbildungskurse curricular getrennt sind und auch jeweils mit eigenständigen Präsentationen enden, ist es derzeit

noch möglich, für beide Kurse einen Bildungscheck des Landes NRW zu beantragen, da für beide Stufen mit eigenständigen Abschlüssen getrennte Weiterbildungsverträge abgeschlossen werden.

Lernziele

Die Lernziele des Aufbaukurses bauen auf denen des Grundkurses („practitioner“) auf.

Von daher soll das Kursmitglied im ***Aufbaukurs*** folgende Fähigkeiten entwickeln können:

- Vertiefung und Erweiterung der Inhalte des Grundkurses
- Vermittlung der MarteMeo-Elemente förderlicher Kommunikation in der Beratung von Eltern und Professionellen (Beratungstraining).
- Überzeugungskraft für die unterschiedlichen Situationen professioneller Kommunikation mit Eltern und Kindern entwickeln.
- Umsetzung von MarteMeo für Familien / Klienten mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen in verschiedenen Kontexten und Lebensalter.

Lerninhalte Aufbaukurs

- Aufbau und Gestaltung eines förderlichen Beratungssettings
- Strukturierung und Leitung der einzelnen Beratungsgespräche mit Eltern bzw. Fachkräften (Review)
- Erstellen einer Arbeitsliste für den Beratungsprozess
- MarteMeo-Beratung für Familien / Klienten mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen in verschiedenen Kontexten.

Theorieteil:

- Entwicklungspsychologie
- Bindungstheorie
- Sozial-kognitive Lerntheorie
- Entwicklungseinschätzung von Kindern
- Kinder mit erhöhten Entwicklungsbedürfnissen
- Kommunikationstheorien
- Systemisches Denken und Handeln
- Indikationen und Kontraindikationen für MarteMeo

Arbeitsformen in der Weiterbildung

Seminartage:

Aufbaukurs: Vertiefte Theorievermittlung, Übungen zur Review-Arbeit; Intensive Einzel-Supervision (Video-Feedback) der eigenen Praxis; Erfahrungsaustausch und Diskussion im Seminar.

Supervision:

Sofern die Weiterbildungsgruppe *mehr* als sieben Mitglieder umfasst, werden sechs verpflichtende Gruppensupervisionstage á sieben UE (5 Zeitstunden) durchgeführt. Liegt die Teilnehmerzahl darunter, werden die Supervisionstage in die laufende Seminararbeit integriert. Durchgeführt wird die (zusätzliche) Supervision von anerkannten MarteMeo-Supervisorinnen bzw. fortgeschrittenen Ausbildungskandidaten (MarteMeo Supervisions-

Ausbildung, hier in Verbindung mit kontinuierlich begleitender Lehrsupervision). Die Gruppengröße beträgt maximal sechs Personen. Die Zusammensetzung der Gruppen kann nach regionalen und/oder inhaltlichen Kriterien erfolgen.

Intervision:

Intervision ist eine *freiwillige* Zusatzleistung der Seminarleitung. Es bedeutet in unserer Weiterbildung *Aufbaukurs* ein zeitnahes, auf konkrete Lernfragen bezogenes schriftliches (E-Mail) oder mündliches (Telefon) Feedback für eingereichte Filme. Dies wird nach Vereinbarung in Einzelfällen angeboten, wenn zwischen den Seminartagen eine besonders dringende Lernfrage auftritt, die keinen längeren Aufschub duldet.

Peer-Gruppe:

Die Teilnahme an einer frei gewählten Peergruppe zur kollegialen Unterstützung des eigenen Lernprozesses ist im *Aufbaukurs* ebenfalls *verpflichtend*. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann davon abgesehen werden. Die Peergruppen treffen sich zu zehn Terminen á 4 UE. Wesentliche Inhalte der Peergruppe sind die gemeinsame Erarbeitung der Pflichtlektüre, Reflexion der Seminarinhalte sowie die kollegiale Unterstützung bei der Planung der eigenen Beratungstätigkeit.

Eigenarbeit:

Aufbaukurs: Wie im Grundkurs, zusätzlich jedoch Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der eigenen Beratungsgespräche (Reviews) mit Eltern oder Bezugspersonen; Erarbeitung von Entwicklungsdiagnosen, Umgang mit eigenen Arbeitslisten, Erstellung von Prozessdokumentationen; optional: Präsentation von MarteMeo.

Abschluss

Dieses Curriculum basiert auf dem verbindlichen Curriculum des Internationalen MarteMeo-Netzwerkes. Für die Erreichung eines registrierten Zertifikats nach den internationalen Standards gelten folgende Voraussetzungen:

die regelmäßige Teilnahme an Seminaren und der Peergruppe. Bei Seminartagen und Supervision darf die Fehlzeit im Seminar und Supervision ca. 10 Prozent, d.h. zwei Tage, *nicht* überschreiten. Tritt dies ein, muss die versäumte Zeit durch weitere, vom Kursmitglied zusätzlich zu finanzierende Supervisionsstunden kompensiert werden.

Zertifikat Beratung („therapist“) oder Fachberatung („Colleague-Trainer“): dass in einer verpflichtenden Abschlusspräsentation anhand von fünf unterschiedlichen Beratungsprozessen durch Filmaufnahmen *modellhaft* (ein Prozess) oder *idealtypisch* (mehrere Prozesse) nach den Kriterien der Methode vorgestellt und erläutert werden. Ein Prozess muss dabei mindestens 10 Beratungstermine umfassen. Am Verlauf verschiedener Phasen der Beratung muss gezeigt und erläutert werden, dass die Prinzipien der MarteMeo-Methode in Theorie und Praxis verstanden und angemessen umgesetzt werden können.

Neben einer aussagekräftigen *schriftlichen* Fall-Dokumentation der obligatorischen Video-Interaktionsanalysen von Filmen und Reviews zur Zulassung zur Abschlussprüfung („Abschlusspräsentation“) sind im Aufbaukurs keine weiteren schriftlichen Arbeiten erforderlich.

Sofern die Abschluss-Präsentation *nicht* zum Ende der Weiterbildung geleistet werden kann, ist eine sechsmonatige Verlängerung möglich. Zur Sicherstellung der nachzuholenden Abschluss-Präsentation muss noch zusätzlich eine Supervisionseinheit genommen werden, die kostenpflichtig ist. Sind seit dem Ende der Weiterbildung mehr als sechs Monate vergangen, ist für die Abnahme der Abschluss-Präsentation eine zusätzliche Gebühr von 120 Euro zu zahlen.

Kursorganisation

Die Weiterbildung *Aufbaukurs* umfasst insgesamt 500 UE. Darin enthalten sind 120 UE Seminar- und Supervisionstage, 40 UE verpflichtende Peergruppe in Selbstorganisation, ca. 100 UE für eigene Beratungsgespräche sowie ca. 160 UE für vor- und nachbereitende Arbeiten wie Video-Interaktionsanalysen und Review-Auswertungen sowie 80 UE Literaturstudium.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist im Regelfall auf maximal zwölf begrenzt. Da Marte-Meo ein sehr personenbezogenes Lernen erfordert, kann die Weiterbildung auch in einer kleineren Intensivgruppe stattfinden, jedoch nicht mit weniger als sechs Teilnehmer*innen.

Die Seminare finden in Köln in den Seminarräumen des Kölner Vereins statt.

Zwischen dem Kölner Verein und dem einzelnen Weiterbildungsmitglied wird ein privatrechtlicher Weiterbildungsvertrag abgeschlossen, die für beide Seiten Rechte und Pflichten verbindlich regeln. Allen Interessenten wird dieser Vertrag auf Anforderung vorher zur Prüfung zugeschickt.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Teilnahme zugelassen werden Fachkräfte, die mindestens über einen staatlichen Fachschulabschluss verfügen (beispielsweise als Erzieher*in oder Altenpfleger*in), in einem psycho-sozialen oder medizinisch-therapeutischen Arbeitsfeld tätig sind und mit Billigung des Arbeitgebers versichern, dass sie im **Rahmen ihrer täglichen Arbeit** mit Familien (für Professionelle in anderen Kontexten: mit Kindern oder unterstützungsabhängigen Menschen) regelmäßig mit *Filmeinsatz* arbeiten können. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein zertifizierter Abschluss der Weiterbildung Grundkurs („practitioner“).

Auch Teilzeitkräfte können zugelassen werden. Nach Erfahrungen kann es möglich sein, dass hier der vertraglich fixierte Weiterbildungszeitraum nicht ausreicht und eine gewisse Verlängerung für den Abschluss notwendig wird. Dies ist auf Wunsch und Absprache möglich.

Über die Zulassung zur Weiterbildung entscheiden Weiterbildungsleitung und Vorstand. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht.

Kosten

Die Kosten für den Aufbaukurs betragen **2200 Euro**. Darin enthalten sind die Kosten für Seminare und Supervision, Intervision im Einzelfall und Lernmaterialien (Skripte). Nicht enthalten sind die persönlichen Kosten während der Weiterbildung wie Fahrtkosten, Verpflegung und ggf. Unterkunft. Von Seiten des Kölner Vereins werden während der Seminartage kostenlos Getränke und Erfrischungen bereitgestellt.

Zusätzlich fällt ggf. eine Gebühr an für das Internationale Zertifikat des MARTEMEO-Netzwerkes. Dieser Betrag in Höhe von derzeit 65,50 Euro wird erst bei Antragstellung in den Niederlanden fällig.

Zahlungsmodalitäten

Aufbaukurs: Die Gesamtsumme von **2200 €** ist in sechzehn Raten per Dauerauftrag zu zahlen. Die 1. Rate beträgt 240,00 €, weitere 15 Monatsraten á 140,00 €. Die genauen Modalitäten legt der Weiterbildungsvertrag fest.

Die Einreichung eines Bildungschecks des Landes NRW ist möglich. Die Modalitäten hierzu regelt ebenfalls der Weiterbildungsvertrag. Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch

machen wollen, empfehlen wir dringend, frühzeitig Kontakt zu unserer Geschäftsstelle aufzunehmen. Sie erhalten dort ein Merkblatt mit den wichtigen aktuellen Informationen.

Termine

Die Weiterbildung ***Aufbaukurs*** beginnt am Monag, den **06.09.2027**.

Weitere Termine 2027: 11.10., 15.11. und 13.12.2027.

Die Termine für 2028: 17.01., 14.02., 13.03., 03.04., 08.05., 12.06., 03.07., 04.09., 09.10., 06.11. und 04.12.2028.

Abschluss-Präsentationen: Montag, 15.01.2029.

Einzelne Veränderungen bleiben vorbehalten. Die Seminartage finden regelmäßig an Montagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Köln statt, einige Seminartage finden im home-office als ZOOM-Meeting statt. Die online-Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die verpflichtenden Peergruppen-Termine können frei vereinbart werden. Während der gesetzlichen Ferienzeit des Landes NRW finden keine Veranstaltungen statt.

Anmeldung

Sofern Sie nicht bereits persönliche Vorerfahrungen mit MarteMeo haben, ist es sinnvoll, an unserer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung am **Montag**, **den 05.07.2027 um 18:00 Uhr** teilzunehmen. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, können Sie gerne ein ausführliches Telefongespräch mit der Lehrgangsleitung führen. Melden Sie sich dafür bei unserer Geschäftsstelle per Mail oder Telefon. Nach Terminabsprache können Sie in Ruhe mit der Lehrgangsleitung sprechen.

Bei verbindlichem Interesse an der Weiterbildung benötigen wir eine schriftliche Anmeldung von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber. Diese kann formlos per Post oder E-Mail erfolgen. Teilen Sie uns dabei bitte zusätzlich *kurz* etwas über ihre *berufliche* Biografie (Abschluss Practitioner) sowie über ihre Motivation für die Teilnahme mit. Für eine Anmeldung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe dazu Internetseite).

Kursleitung

Gabriele Rudo-Görner

MarteMeo Supervisorin
Systemische Beraterin für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
Ergotherapeutin

Supervision

Corah Michal Baum

MarteMeo Supervisorin Sozialarbeitende (BA)/ Erlebnispädagogin
Bereichsleiterin im Wohnverbund Haus Agathaberg der Stiftung Die Gute Hand, ein Angebot für autistische (junge) Erwachsenen, Wipperfürth

Stand: Oktober 2026
(frühere Versionen verlieren hiermit ihre Gültigkeit)

Wir stellen uns Ihnen kurz vor:

Der Kölner Verein für systemische Beratung e.V. wurde 1986 gegründet. Seit dieser Zeit organisieren wir für uns und interessierte Kolleginnen und Kollegen regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zu grundlegenden und aktuellen Themen systemischer Beratung und Therapie. Jährlich erscheint dafür ein Fortbildungsprogramm. Seit 1998 (MarteMeo) bzw. 2000 (Systemische Weiterbildung) sind wir darüber hinaus ein kleines, aber geschätztes und akkreditiertes Ausbildungsinstitut in nationalen und internationalen Dachverbänden. Unsere Weiterbildungen sind von der DGSF (systemisch) und dem Internationalen MarteMeo-Netzwerk zertifiziert.

Seit den Gründungstagen lautet unsere Devise „small is beautiful“. Wir unterstützen Menschen bei ihrer „Lust auf Entwicklung“ und stehen für das alte Prinzip ein, dass wirklich Gutes nicht immer sehr teuer sein muss.

Die Aktivitäten unseres Vereins umfassen neben der Mitgliederversammlung, Themenabenden zu aktuellen fachlichen Themen, Fachtagungen und Beratungsleistungen folgende Säulen:

Systemische Beratung und Therapie

- Weiterbildung zu „Systemische/r Berater/-in“ nach den Richtlinien der DGSF
- Weiterbildung in „Systemischer Therapie/Familientherapie“ (DGSF)
- Spezielle Einzelseminare im Jahresprogramm
- In-House-Angebote für Institutionen und Organisationen

Weiterbildung in der MarteMeo-Methode

- Weiterbildung in MarteMeo-Videoberatung
  Ausbildungsstufen / Level 1: Anwendungskurs (Grundkurs oder „Practitioner“)
  Level 2: „therapist“ (Beratung) oder „Fachberater/-in“ („Colleague-Trainer“) sowie
  Level 3: „Supervisor“ für Fachkräfte in der Jugendhilfe, Gesundheitsdienste und Altenpflege.

Serviceangebote

- Supervision, Konsultation und Coaching nach den Standards der DGSF
- Familien- und Paarberatung
- Systemische Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen

Wenn Sie mehr Information wünschen, können Sie sich gerne bei unserer Geschäftsstelle erkundigen oder unsere Homepage nutzen, um unsere detaillierten Curricula lesen zu können. Dort ist auch ein download möglich:

E-Mail: kontakt@koelner-verein.de Internet: www.koelner-verein.de